



Aktuelles

aus der **PotAS-Kommission**

Neues Kommissionsmitglied: Jenny Wolf übernimmt für Britta Heidemann

Jenny Wolf ist seit dem 01. Mai 2023 ordentliches Mitglied der PotAS-Kommission. Die fünfmalige Weltmeisterin und Olympiazweite von Vancouver im Eisschnelllauf wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund berufen.



Hauptberuflich ist Wolf als ausgebildete DOSB Diplomtrainerin Bundestrainerin Bildung und Wissenschaft bei Special Olympics Deutschland. Wie auch Heidemann vor ihr verfügt die 44-Jährige als langjährige Spitzenathletin über viel Wissen aus der Sportpraxis, kennt inzwischen ebenso die Trainerseite und hat unter anderem einen Bachelorabschluss in Sportwissenschaft.

„Ich freue mich sehr darauf, meine langjährige Erfahrung im Leistungs- und Spitzensport in die Arbeit der PotAS-Kommission einzubringen“, so Wolf. „Ich weiß, wie wichtig funktionierende Strukturen und an den Bedürfnissen der AthletInnen ausgerichtete Umfeldbedingungen sind, um internationale Erfolge zu erlangen. Gerne möchte ich mit dieser Perspektive nicht nur die Bewertung der Attribute, sondern auch die Evaluation und Weiterentwicklung des Potentialanalysesystems unterstützen.“

Als Kickoff-Termin besuchte Wolf bereits gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Uschi Schmitz die Geschäftsstelle der PotAS-Kommission in Bonn und ließ sich eine umfassende Einführung in die Strukturen und Inhalte von PotAS-Kommission und Geschäftsstelle geben.

PotAS-Sommersportzyklus startet mit Eingabephase

Der Anforderungs- und Bewertungsleitfaden (ABL) ist veröffentlicht, die ersten Informationsveranstaltungen mit den Verbänden zu Inhalt des Leitfadens und Technik des Eingabesystems haben stattgefunden. Darüber hinaus konnte eine Übungsphase im Formularmanagementsystem ermöglicht

werden, die erfolgreich verlaufen ist. Nun kann es losgehen: Am 03. Juli 2023 wird das Formularmanagementsystem wie vereinbart für die Sommersportverbände freigeschaltet und die Bearbeitung der PotAS-Fragen im Bereich STRUKTUR kann beginnen.

Durch den dichten Terminkalender der einzelnen olympischen Spitzenverbände stehen ihnen insgesamt drei Monate zur Bearbeitung der Fragen zur Verfügung. Erst Anfang Oktober wird das System wieder geschlossen und die Bewertungsphase der PotAS-Kommission startet.

Zurzeit sind PotAS-Kommission und Geschäftsstelle bereits in regem Austausch mit einigen Spitzenverbänden, die nach Veröffentlichung des ABLs das Gesprächsangebot der Kommission nutzen. In bilateralen Gesprächen bringt die Kommission den Verbänden u.a. das Verfahren für die Säule KADERPOTENZIAL näher.

Neben der Möglichkeit der Kontaktaufnahme im Laufe der Eingabe ist Anfang September eine weitere Informationsveranstaltung geplant, in welcher aufgetretene Fragen direkt mit der Kommission besprochen werden können.

Impressum

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission, Graurheindorfer Str. 198, Haus 6, 53117 Bonn
Telefon: +49-(0)228-99-640-9006, E-mail: presse@potas.de

Sie möchten das Informationsschreiben nicht mehr erhalten? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an presse@potas.de.